

# Allgemeine Zeitung

MUSIK

---

## Sandra Kreisler lässt den fernen Vater sprechen

06.04.2010 - MAINZ

(fb). Georg Kreisler liebte den Tabubruch, und seine Tochter Sandra aus der Ehe mit Topsy Küppers folgte ihm nach. Seit 2003 betreibt sie mit ihrem Mann Roger Stein das mittlerweile auf sieben Musiker angewachsene Kammerpop-Kabarett "Wortfront", das Hip-hop mit Klassik und Dada mit Protest verbindet. Im Vergleich dazu geriet ihr familiär nostalgischer Liederreigen im Unterhaus eher traditionell.

Durchdachter Liedercocktail

Ihr zur Seite stand Pianist Jochen Horstenbach vom Staatstheater Karlsruhe, der das Programm im Rekordtempo einübte und gezielt musikalische Akzente setzen konnte. Natürlich spielt das Geschlechterthema auch an diesem Abend die Hauptrolle, wenngleich auf recht makabre Art. "Werden Sie doch Witwe" rät Georg Kreisler in einem seiner Everblacks. Den Kleinkrieg mit dem Ex hat schon Franz von Suppé in drastischen Worten vertont. Im Kontrast dazu ein wild romantisches Liebeslied von "Dota und den Stadtpiraten", einer frechen Berliner Liedermacherin. Satirische Texte von Werner Schneyder und Ernst Stankowski über Maria, Gott und die Welt runden den wohl durchdachten Liedercocktail ab.

Welt ohne Geld

Kreislers Utopie einer Welt ohne Geld wirft ein Schlaglicht auf die Raffgier, die nahezu jeden Menschen erfasst. Auch die Klofrau vom Kanzleramt kennt ihre Pappenheimer, bleibt aber diskret, auch wenn Politik zum Himmel stinkt. Die kleinen und großen Anpasser sind eine Kreislersche Spezialität. Auch Faschisten und Militaristen, die mit Panzern spielen, werden der Lächerlichkeit preisgegeben. Daneben blüht üppig der Nonsens in Wortwitz, Stab und Schüttelreimen wie im "Lied über gar nichts".

Sandra Kreisler erzählt wenig über ihren oft so fernen Vater und lässt die Lieder für sich sprechen. Das affektierte Premierenpublikum einer missratenen Opernpremiere wird ebenso gnadenlos portraitiert wie die Unlust der Bürger, das schwer verdiente Geld dem Finanzamt zu überlassen. Auch ohne brennendem Zirkus und vergifteten Tauben ist der Abend ein Genuss. Sandra Kreisler ist eine selbstbewusste Frau mit bemerkenswerter Sprech- und Singstimme, der man gern an den Lippen klebt. Ihre galligen Sarkasmen sind Kreisler pur, auch wenn ihr Autor gelegentlich Gerhard Bronner oder Ehemann Roger Stein ist.